

# Der blaue Affe Jojo

von Gina und Sara

Es war einmal ein kleiner blauer Affe Jojo. Ihm war langweilig und es regnete. Er saß am Fenster bis er eine Idee hatte. Er rief seinen Freund den grünen Affen Coco an. Der grüne Affe Coco fragte den blauen Affen Jojo: „Soll ich noch Giraffe, Krokodil, Elefant und Löwe anrufen?“ Blauer Affe Jojo sagte: „Ja, gerne, ich freue mich darauf. Bye.“ „Bye blauer Affe Jojo. Bis gleich.“

Dingdong. „Hallo grüner Affe, hallo Krokodil, hallo Elefant, hallo Löwe.“ Der Löwe fragte: „Was machen wir jetzt?“ Blauer Affe Jojo sagte: „Man, keine Ahnung.“ Sie überlegten. Grüner Affe Coco sagte: „Ich hab's. Wir können eine Höhle bauen aus Kissen, Decken und Stühlen.“ Die anderen sagten: „Oh, ja!“

Alle holten Kissen, Decken und Stühle. Sie stellten erst die Stühle hin, danach warfen sie die Decken über die Stühle. Unter die Stühle dann legten sie die Kissen. Danach machten sie Popcorn und guckten Filme. Dann kam auch die Mutter vom blauen Affen Jojo nach Hause. Blauer Affe Jojo fragte die Mutter: „Dürfen Krokodil, Giraffe, Elefant und der grüne Affe bei mir schlafen?“ Die Mutter sagte: „Ja, ok.“ Sie holten ihre Sachen und kam wieder und der blaue Affe Jojo machte ihnen die Tür auf.

Als Krokodil, Giraffe und der grüne Affe hereinkamen waren sie erschrocken, denn ihre Höhle war ein Schloss. Der blaue Affe und die Mama haben ein Schloss aus Decken, Kissen und Stühlen gebaut. In dem Schloss waren Süßigkeiten und ein Fernseher drin. Sie haben Filme geguckt, dann sind sie eingeschlafen.

Als sie aufwachten war auf dem Tisch ein Pfannkuchenstapel und Obst, Zimt, Zucker und Sirup. Sie haben alles aufgegessen und schauten danach ein paar Filme. Danach rief die Mutter: „Kissenschlacht!“ und sie machten eine riesige Kissenschlacht. Als die anderen nach Hause gingen sagt die Mutter: „Ich habe noch eine Überraschung. Wir machen Urlaub auf einem Schiff in Mallorca.“

Darauf freute sich Jojo. Er rannte in sein Zimmer und packte seinen Koffer. Die Mutter hatte schon längst gepackt. Als sie zum Flughafen fahren war er noch aufgeregter. Im Flugzeug schlief Jojo ein. Ein paar Stunden später weckte die Mutter Jojo und sagte: „Wir sind da.“ Da sprang Jojo auf und sagte: „Urlaub kann starten. Juchuuuu!“ Als sie rausgingen stiegen sie in ein Taxi und fuhren an das Meer. „Ab auf das Schiff“, sagte Jojo. Er zog seine Mutter auf das Boot. Sie hatten sogar eine Poolrutsche und einen Spielplatz auf dem Boot. Sie hatten einen schönen Urlaub und zogen anschließend nach Mallorca. Als Jojo das hörte war er erst sehr traurig und sagte zu seiner Mama: „Aber meine Freunde sind nicht hier.“ Die Mama sagte: „Doch. Sie wohnen hier. Sie haben auch Urlaub.“ Und Jojo sprang auf und schrie: „Jaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa!“

Sie hatten viel Spaß und kauften eine Villa zusammen.

